



## **Der Ukraine Friedensplan: Waffenstillstand, dann Wahlen**



Kaum sprechen wieder Putin und die US-Regierung miteinander, läuft der Friedensprozess: Ein dreistufiger Friedensplan soll bereits beschlossen sein, Selenskyj wird er nicht gefallen.

Jetzt geht es Schlag auf Schlag: Vor wenigen Stunden ist der Zeitplan für den Friedensprozess im Krieg um die Ukraine durchgesickert. Jetzt verraten Insider der jüngsten Gespräche zwischen der US-Regierung und dem russischen Außenminister Sergei Lawrow in Saudi Arabien Details zum möglichen Friedensabkommen.



Außenminister Marco Rubio (USA) und Außenminister Aergej Lawrow (Russland)

Und so soll die Einigung zum Frieden im Dreistufen-Plan aussehen:

- Erstens Durchsetzung eines Waffenstillstand.
- Zweitens freie demokratische Wahlen in der Ukraine (dazu wird Wolodymyr Selenskyj sicher nicht zustimmen, weil er damit abgewählt wird).
- Drittens ein umfassender fairer Friedensvertrag mit Sicherheitsgarantien für die Ukraine, auch einem Zugeständnis, dass die Ukraine zur EU beitreten könne.

Der Punkt mit den Wahlen, so hörten US-Journalisten von einem Diplomaten, sei noch nicht fix: "Das Thema Wahlen sei in den Raum geworfen worden und könnte Teil künftiger Gespräche sein – aber nicht heute."

Für die Ukraine heißt das: Die US-Regierung und der Kreml haben sich über den Kopf von Wolodymyr Selenskyj hinweg darauf geeinigt, dass die Krim und alle bisher von der russischen Armee besetzten gebiete auch bei Russland bleiben. Andererseits wird der Krieg schon in wenigen Wochen beendet – das Töten und Sterben hat ein Ende.

Die Ukraine kann danach wieder aufgebaut und ein wichtiger Handelspartner Europas werden.

Auch alle Europäer profitieren wieder von den niedrigen Preisen für russisches Gas sowie von der hoffentlich raschen Aufhebung aller Sanktionsmaßnahmen gegen Russland.

Auch Österreichs Bundesregierung wird sich dann um einen neuen Gas-Liefervertrag mit Moskau bemühen müssen.